

AKTION FÜR  
VERFOLGTE CHRISTEN  
UND NOTLEIDENDE

**AVC**

klare worte.  
starke taten.

# highlights

JAHRESBERICHT 2022



# Mit Ihnen. Dank Ihnen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der viel beschäftigte Farshid Fathi, ein Leiter der rasant wachsenden Untergrundkirche Teherans, saß vor einigen Jahren in seinem Auto. Vom Handy aus organisierte er mehrere Gottesdienste am Tag. «Farshid, wenn du so sorglos weitertelefonierst, bist du nicht mehr lange ein freier Mann!», wurde er von Freunden gewarnt.

Und tatsächlich: Die Geheimpolizei hörte ihn und seine Co-Leiter regelmäßig ab. Am Weihnachtsmorgen 2010 schlug die iranische Revolutionsgarde – die Folterknechte der Ayathollahs – zu und steckte 72 Christen ins Gefängnis. Farshid wurde zu fünf Jahren Haft verurteilt wegen Untergrabung der Staatssicherheit!

Farshid und die anderen Christen verzweifeln hinter den dicken Mauern und Stacheldrahtzäunen nicht – sie vermittelten den anderen Gefangenen Hoffnung.

Christenverfolgung nimmt rasant zu. Waren es vor zwölf Jahren weltweit noch gegen 100 Millionen Christen, die unter Verfolgung zu leiden hatten, sind es heute gegen 360 Millionen. Ob in Freiheit oder hinter Gefängnismauern: AVC setzt sich seit Jahrzehnten für Menschen ein, die in ihrer Freiheit eingeschränkt, unterdrückt und verfolgt werden.

Ich danke Ihnen, dass AVC auch im Jahr 2022 auf Ihre treue und ausdauernde Unterstützung zählen konnte!



Dr. Robert Krammer  
Vorstandsvorsitzender AVC Österreich

## Inhalt

- 3 Weltweit engagiert
- 4 Im Einsatz für verfolgte Christen
- 8 Im Einsatz für Notleidende
- 14 Im Einsatz mit der Guten Nachricht
- 18 Ehrenamtliches Engagement
- 19 Finanzielles



»AVC setzt sich seit Jahrzehnten für Menschen ein, die in ihrer Freiheit eingeschränkt, unterdrückt und verfolgt werden.«



Video zum Titelbild | Bangladesch  
**Bausteine fürs Leben** Geborgenheit,  
Schulbildung und Herzensbildung  
[www.avc-at.org/bangladesch](http://www.avc-at.org/bangladesch)

# Weltweit engagiert für Menschen

Wo immer wir hingelangen – überall treffen wir auf Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Menschen, für die schon kleine Handreichungen bedeutend sind.

AVC Österreich setzt sich zusammen mit AVC Deutschland, Schweiz, Italien und Tschechien Tag für Tag dafür ein, dass verfolgte Christen und Notleidende Zuspruch und tatkräftigen Beistand erfahren.

In insgesamt 65 Ländern laufen Projekte der internationalen AVC-Familie. Wir arbeiten vornehmlich mit Partnerorganisationen und Kirchen vor Ort. Diese sind nicht nur mit Sprache und Gepflogenheiten, sondern auch mit den spezifischen Nöten in ihren Ländern vertraut. So sind wir dank den bestehenden lokalen Netzwerken in der Lage, bei Krisen und Katastrophen rasch und effizient zu reagieren.

## Unser Auftrag

**AVC steht verfolgten Christen bei.**  
Wir geben ihnen eine Stimme und helfen praktisch: mutig, entschlossen, wirksam.

**AVC hilft Notleidenden.**  
Wir leisten bedürfnisorientierte humanitäre Hilfe: schnell, unbürokratisch, effektiv.

**AVC macht Jesus Christus bekannt.**  
Wir verbreiten die christliche Botschaft: engagiert, respektvoll, mit Herz.

In unseren Projekten suchen wir eine Verbindung dieser Schwerpunkte, um Menschen ganzheitlich zu helfen.



### ASIEN

- Afghanistan
- Armenien
- Aserbaidschan
- Bangladesch
- Bhutan
- China
- Georgien
- Indien
- Indonesien
- Kambodscha
- Kasachstan
- Laos
- Malaysia
- Malediven
- Mongolei
- Myanmar
- Nepal
- Nordkorea
- Pakistan
- Philippinen
- Russland
- Sri Lanka
- Thailand
- Tschetschenien
- Usbekistan
- Vietnam

### AFRIKA

- Ägypten
- Äthiopien
- Burkina Faso
- Burundi
- Dschibuti
- Elfenbeinküste
- Eritrea
- Kenia
- Madagaskar
- Mali
- Marokko
- Nigeria
- Ruanda
- Sambia

- Sudan
- Südsudan
- Tansania

### NAHER OSTEN

- Irak
- Iran
- Israel
- Jemen
- Jordanien
- Libanon
- Syrien
- Türkei

### EUROPA

- Albanien
- Bosnien und Herzegowina
- Bulgarien
- Estland
- Griechenland
- Kosovo
- Moldawien
- Rumänien
- Serbien
- Ukraine

### LATEINAMERIKA

- Brasilien
- Costa Rica
- Haiti
- Kuba
- Nicaragua
- Peru

# Im Einsatz für verfolgte Christen

Weltweit werden rund 360 Millionen Menschen in über 50 Ländern wegen ihres christlichen Glaubens brutal verfolgt. In vielen dieser Länder engagiert sich AVC für die unfassbar vielen Einzelschicksale.



## Hilfe für Verfolgte in Afghanistan/Pakistan

- Nothilfe für Flüchtlinge aus Afghanistan entlang der pakistanischen Grenze
- Unterkunft in Safe houses
- Schulung von Christen
- Hilfe bei der Beschaffung von Papieren in Pakistan

## Afghanistan & Pakistan

Seit die Taliban die Macht übernommen haben, hat sich die Lage der Christen in Afghanistan noch weiter verschlechtert. 2022 führte dieses Land den Weltverfolgungsindex von Open Doors an und lag auf Platz 1 der schlimmsten Länder in Bezug auf Religionsfreiheit. Christliche Männer riskierten den fast sicheren Tod, wenn ihr Glaube entdeckt wurde. Sie wurden von Taliban-Kämpfern gejagt, die sogar von Tür zu Tür gingen, um sie ausfindig zu machen. Frauen waren häufig Opfer von Vergewaltigung, Zwangsheirat oder Menschenhandel. Ein Großteil der christlichen Bevölkerung floh in ländliche Gebiete oder Nachbarländer.

Zum Beispiel nach Pakistan. Hier versorgen wir durch unsere Partner vor Ort an die 1000 geflüchtete Afghanen mit Lebensmitteln und Hygienekits. Unter den Geflüchteten sind 208 Christen. Diese sind in Schutzhäusern untergebracht. Nebst besonderem Schutz und der Versorgung mit dem Lebensnotwendigen versuchen wir, ihnen Papiere zu besorgen, damit sie arbeiten, ihre Kinder zur Schule schicken oder ausreisen können. Die Gegend ist ein gefährliches Pflaster. Über die Hälfte der Einwohner sind Taliban, und diese sind sehr gut mit ihren afghanischen Pendanten vernetzt.

**Murad ist seit zwei Jahren Christ und lebt in Athen. Er ist Angehöriger der Baluchi, einer unerreichten Volksgruppe im Süd-Iran. Murad war sehr zurückhaltend darin, seiner Familie über seinen Glauben an Jesus zu erzählen: »Wenn ich im Iran wäre und ihnen erzählen würde, dass ich Christ bin, würde mich meine eigene Familie umbringen!« Vor kurzem hat er es doch gewagt, seinen Glauben mit ihnen zu teilen, worauf er Beschimpfungen und Verurteilungen erntete. Murad bittet uns, für ihn zu beten. Es schmerzt ihn, dass sein christlicher Glaube ihn so von seiner Familie zu trennen droht.**

## Wir geben Verfolgten eine Stimme

- Um Menschen zu motivieren, für ihre verfolgten Geschwister zu beten, haben wir die »Gebetswoche« lanciert (siehe S. 18).
- Wir haben zusammen mit anderen christlichen Hilfsorganisationen am 13. und 20. November 2022 wieder den »Sonntag der verfolgten Kirche« durchgeführt.

## Hilfe im Kleinen und im Großen

Niemals darf unsere Hilfe ihre Empfänger in Gefahr bringen. Aus diesem Grund ist es oft nicht möglich, darüber zu berichten – zum Schutz der verfolgten Christen, unserer Partner der Projekte vor Ort. Nachfolgend einige Beispiele unseres Engagements:

- Unterstützung von Christen auf der Flucht vor dem IS im Libanon, im Irak, in Syrien, Griechenland und der Türkei.
- Hilfe bei der Flucht und Unterbringung von Christen aus Afghanistan, Armenien, Vietnam.
- Unterstützung verfolgter und inhaftierter Christen und deren Familien in China, Iran, Laos und Vietnam.
- Finanzielle und seelsorgerliche Hilfe für iranische Christen, die nach Verbüßung einer Haftstrafe aus dem Land fliehen konnten.
- Hilfe zur Selbstversorgung für verfolgte Christen der Bru- und Hmong-Minderheiten in Laos.



## Marokko

In unserem Kindergarten in Marokko profitierten 36 Kinder von einer gewaltfreien, liebevollen und kreativen Pädagogik. Die private Vorschulklasse, von unserem Partner betrieben, war bei den Eltern sehr beliebt. Weil wir aber Christen sind, war der Kindergarten dem Ortsbürgermeister ein Dorn im Auge. Mit verschiedenen Mitteln versuchte er, die Schließung zu erwirken – entgegen dem Willen der Ortsgemeinde. Mit dem letzten Anlauf hatte er Erfolg: Am 9. November musste der Kindergarten seine Tore schließen.



Nordindien | Treffen im Verborgenen

## Indien

Die Repression der indischen Regierung gegen Christen nimmt drastisch zu. Das erklärte Ziel: Indien den Hindus. Mutige Pioniere wie Pastor Amar (Name geändert) in Nordindien lassen sich aber nicht davon abhalten, die Gute Nachricht mit vollem Einsatz weiterzugeben. »Wir erleben, wie Gottes übernatürliches Wirken, wie Heilungen und Befreiungen das Leben der Menschen komplett verändert und wie täglich Hunderte zum Glauben an Jesus kommen. Verfolgung kann das Werk Gottes nicht aufhalten. Jetzt ist die Zeit der Ernte!« Für Amar stehen die Zeichen auf Erweckung.

## Myanmar

Die Militärjunta in Myanmar nahm immer wieder Kirchen in überwiegend christlichen Regionen ins Visier. Dabei ignorierte sie Aufrufe zum Schutz von Gotteshäusern. Der Bundesstaat Chin stand an der Spitze des Widerstands gegen die Militärherrschaft und wurde wiederholt angegriffen. Am 2. Juli wurde eine Kirche aus der Luft beschossen. Langfristiges Ziel unseres Partners in Myanmar ist, mit der Verteilung von einer Million Bibeln die junge Generation für Christus zu gewinnen, damit das Schicksal des Landes geändert werden kann.



Video Indien  
**Verfolgung und Erweckung**  
Zwei Realitäten für Indiens Christen  
[www.avc-at.org/indien](http://www.avc-at.org/indien)

### Gruppe von 40 Pastoren | Indien

»An einer Konferenz im Nordwesten Indiens erfahren wir, dass die radikal-hinduistische Organisation RSS Zuhause viele unserer Frauen, Kinder und Mütter zusammengeschlagen hat. Wir bilden einen Kreis, reichen uns die Hände und beten: »Gott, wenn du willst, dass wir und unsere Familien der Same sind, der in die Erde fällt und stirbt, damit Frucht entsteht, sind wir bereit dazu.« Wir wissen: Wenn Christen für ihren Glauben sterben, kann dies zu einer Erweckung führen.«



## Sri Lanka

Am Sonntag, 27. März überfielen 600 wütende Menschen die Mercy Gate Chapel in Sri Lanka. Dabei forderten sie die Schließung der Kirche. Zuvor hatten 60 buddhistische Mönche die Kirche einer Inspektion unterzogen und den Pfarrer über die darin stattfindenden religiösen Aktivitäten befragt. Danach traten sie nach draußen und erklärten der Menschenmenge, die Kirche sei unrechtmäßig. Der Mob brach daraufhin mit Gewalt in die Kirche ein, drohte dem Pastor mit dem Tod und griff einen Gläubigen an, der aufgrund seiner Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Nur dem Eingreifen des leitenden Beamten der örtlichen Polizei war es zu verdanken, dass sich der Pöbel schließlich auflösen und die Auseinandersetzung ein friedliches Ende finden konnte.

### Hilfe für Verfolgte in Indien

- Juristische Hilfe vor Gericht
- Finanzielle Nothilfe zur Existenzsicherung
- Stärkung von Initiativen zur Selbstversorgung
- Nach Vertreibung aus dem Wohnort: Unterstützung bei der Umsiedlung, Aufbau einer neuen Existenz
- Deckung medizinischer Kosten, Hausreparatur oder Neubau

## Nigeria

Sri Lanka | Terror der Mönche

Nigeria ist knüppelhart: Hier werden mehr Christen wegen ihres Glaubens ermordet als in jedem anderen Land der Welt. Besonders dramatisch ist es im Nordosten des Landes. Fast wöchentlich versetzen Meldungen von Mord und Totschlag die Einwohner christlicher Regionen in Angst und Schrecken. Ein ergreifendes Schicksal erlitt Moanred: Die junge Frau wurde kurz vor Weihnachten 2020 von Boko-Haram-Kämpfern entführt und eineinhalb Jahre als Sklavin gehalten. Doch selbst in dieser Zeit der schlimmsten Not vertraute sie auf Gott: »Ich wusste, dass er eingreifen und mich befreien würde«, sagt sie. Moanred konnte fliehen. Sie lebt in ständiger Angst, von ihren Peinigern wieder entdeckt zu werden.



Video Nigeria  
**20 Monate Sklavin**  
Leben als Gefangene von Boko Haram  
[www.avc-at.org/nigeria](http://www.avc-at.org/nigeria)

# Im Einsatz für Notleidende

Als AVC arbeiten wir in Kooperation mit örtlichen Partnern mitten in den Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten dieser Welt. Auch langfristig leisten wir Hilfe für Notleidende in Übersee und in »vergessenen« Ländern Europas.

Ukraine | AVC Mitarbeiter reisen nach Cherson



## Krieg in der Ukraine

### UKRAINE Hilfsgüterlieferungen

Nach den ersten 14 Hilfstransporten in der ersten Kriegswoche konnten wir bis heute unzählige Lastwagen und Busse mit Hilfsgütern in verschiedene Regionen der Ukraine, Grenzregionen in Rumänien und Flüchtlingszentren in Moldawien senden. Als AVC schickten wir über unsere Partner in Kiew und anderen Städten tonnenweise Lieferungen bis ins Kriegsgebiet, wo es Menschen am Nötigsten mangelt. Lebensmittelpakete, Generatoren, Matratzen, Hygieneartikel usw. werden von den Hilfsempfängern dankbar angenommen. Mit den Hilfsgütern wird auch Hoffnung gebracht: Selbst in Kellern, wo Menschen zum Schutz vor Bomben untertauchen, bringen Mitarbeiter die Gute Nachricht, singen und betete mit den Leuten.

### Hilfe für die Ukraine

- Notversorgung von Flüchtlingen in der Ukraine, in Moldawien, Bosnien und Rumänien
- Unterkunft in Moldawien und Rumänien
- Lebensmittelverteilung in Moldawien, Rumänien und in der Ukraine
- Stromgeneratoren, Heizungsanlagen und Waschmaschinen

### MOLDAWIEN & RUMÄNIEN

#### Flüchtlinge aufgenommen

Hunderte von Flüchtlingen – mehrheitlich Frauen mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen – suchten seit Kriegsbeginn Schutz in Moldawien und Rumänien. Das Team unseres Partners Viktor in Moldawien stand von Beginn an bei Minustemperaturen mit Bussen an der Grenze und brachten hunderte frierende, hungrige, traumatisierte Menschen in unser Zentrum in Sarata Galbena. Dort hatten fleißige Hände für sie Betten, Duschen, Hilfsgüter und Mahlzeiten bereitgemacht. Via unseren Partner Daniel Jonas hat AVC auch Organisationen unterstützt, die an zwei ukrainischen Grenzübergängen zu Rumänien aktiv waren. Die Flüchtenden erhielten warme Mahlzeiten, konnten übernachten, duschen, ihre Kleider waschen oder neue bekommen.



## Gesundheitliche Versorgung & Schutz

### NEPAL Sauberes Trinkwasser

In Nepal haben wir 700 Bio-Sandfilter an über 2000 Familien verteilt. Ein Filter liefert täglich bis zu 80 Liter sauberes Trinkwasser und wird von mehreren Familien genutzt. Zu Beginn waren die Dorfbewohner eher skeptisch. Sie hatten sich an die rostige Farbe des verunreinigten Wassers gewöhnt. Unsere Partner mussten viel Überzeugungsarbeit leisten. Schließlich stellten die Leute fest, dass sie durch den Filter viel weniger an Bauchschmerzen, Kopfwahl und Durchfall litten. Dank des sauberen Wassers profitieren ganze Dorfgemeinschaften von besserer Gesundheit und damit von einer höheren Lebensqualität.

### Schutz und Betreuung

- Schutz und Unterstützung für Flüchtlinge in Griechenland, Italien, Pakistan, Syrien
- Betreuung von Obdachlosen und Armutsbetroffenen in Bulgarien, Italien, Moldawien, der Mongolei u.a.

### KENIA Dürre in Somalia

Somalia ist ausgedorrt: Vier Regenzeiten sind ausgefallen, auch die ersehnte fünfte Regenzeit blieb aus. Es zeichnete sich ab, dass auch das Vieh – das letzte, was die somalischen Bauern noch am Leben erhielt – komplett verenden würde. Das AVC-Team in Kenia nahm gemeinsam mit kenianischen Kirchen und unter Obhut der kenianischen Armee eine mobile Küche in Betrieb. Wir verteilen Nahrung an die hungernden somalischen Kinder, Frauen und Männer. Zu viele waren auf der Flucht nach Kenia bereits verhungert. Und viele wären noch verhungert, hätten sie nicht an dieser Stelle auftanken und sich ausruhen können.



## Katastrophenhilfe

### AFGHANISTAN Verheerendes Erdbeben

Die geschwächte und hungernde Bevölkerung wurde im Juni von einem schweren Erdbeben getroffen. Dank des beherzten Engagements unserer Partner konnten im schwer zugänglichen Gebiet Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln an 500 betroffenen Haushalte verteilt werden. Die Pakete reichen jeweils für einen Monat und tragen dazu bei, den Ausbruch von Infektionskrankheiten wie Cholera zu verhindern. Da unsere Partner als einzige christliche Organisation von den Taliban eine Bewilligung für Nothilfe erhalten hatten, können weitere 1000 Großfamilien versorgt werden.

### PAKISTAN Ein Drittel unter Wasser

Über Wochen anhaltende, sintflutartige Regenfälle forderten in Pakistan hunderte Todesopfer. Sturzfluten rissen ganze Viehbestände, Felder, Straßen, Bahnlinien und Brücken mit sich und ließen Dämme brechen. Ein Drittel (!) des Landes stand unter Wasser, der Notstand wurde ausgerufen. »Das ist der schlimmste Monsun seit 50 Jahren«, sagte einer unserer pakistanischen Partner. Millionen Menschen mussten ihr Leben wieder bei null beginnen. AVC brachte über Monate Hilfe, selbst in sehr schwer erreichbare Gegenden.

## Hilfsgüter

### **MONGOLEI** Kleider für die Ärmsten

Viele Familien aus ländlichen Regionen ziehen in die Hauptstadt Ulaanbaatar in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Die allermeisten bleiben an der Peripherie in bitterster Armut hängen. Gesponsert von AVC, liefert unser Partner Claim Mongolia jährlich ein bis zwei Schiffscontainer an Hilfsgütern wie Kleider, Schuhe, Werkzeug etc. in die Mongolei.

### **BOSNIEN-HERZEGOWINA** Reich beschenkt

Hier ist es AVC möglich, Mittellose in Ausnahmesituationen helfen: Medikamente für einen leukämiekranken Jungen, Essenspakete, Windeln für Babys usw. werden bedarfsorientiert bereitgestellt. Auch eine Alleinerziehende von sechs Kids, bekommt Unterstützung: Die Familie lebt in einem Haus ohne Fenster und fließendes Wasser, nur ein Zimmer ist beheizt und hat Strom. Das Leuchten in den Kinderaugen, als sie die Pakete mit Lebensmitteln und Co öffneten, war unbeschreiblich!



Video Bosnien  
**Kampf ums Leben**  
Bosnien im Brennpunkt  
[avc-at.org/bosnien-herzegowina](http://avc-at.org/bosnien-herzegowina)

### **TANSANIA** Neues Zuhause

150 Waisen haben in unseren beiden tansanischen Kinderdörfern ein liebevolles Zuhause gefunden. Sie werden in Familiengruppen von rund zehn Kindern von ihren »Müttern« betreut. In liebevoller Atmosphäre können sie geschützt aufwachsen. Um die Kids fit für das Leben zu machen, bieten wir ihnen die volle Bandbreite an Bildung an: vom Kindergarten über die Grundschule bis hin zur weiterführenden Schule. Der Erfolg spricht für sich.



### **Auf nach Tansania!**

Simons Herz schlägt für die Waisenkinder in Morogoro. Seit Herbst 2022 ist er dort im Einsatz. »Ich bin dankbar, in die nächste Generation investieren zu dürfen. Dies ist eine langfristige Angelegenheit, die die Zukunft des Landes positiv beeinflussen wird,« sagt Simon.

## Schule und Bildung

### **KAMBODSCHA** Zukunftsperspektiven

In einer ärmlichen Siedlung von Siem Reap, am Rande der Ruinen von Angkor Wat, finanziert AVC seit zehn Jahren eine private Englischschule, an der jährlich 150 bis 200 Kinder unterrichtet werden. Das *Functional English Center* vermittelt die wichtige Weltsprache in verschiedenen Niveaus bis hin zum Übersetzerdiplom. Der Unterricht befähigt die Kinder, in der Schule gut mitzuhalten und später gar ein Studium in Angriff zu nehmen. Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigen, gute Jobs rücken in greifbare Nähe.

### **SUDAN** Der Brunnen, das Zentrum der Gemeinschaft

An einer AVC-Grundschule in den Nuba Mountains war die Schülerzahl von 1500 auf 500 Kinder geschrumpft. Viele Familien zogen weg, da es in der Gegend nur noch stinkende Schlammflöcher, aber kein sauberes Wasser mehr gab. Um die Landflucht zu stoppen, beauftragte AVC eine Spezialfirma mit dem Bau eines Brunnens. Diese sondierte und fand frisches Grundwasser in 180 Metern Tiefe.

### **MALI** Ausweg aus der Sackgasse

Jugendliche unter 16 Jahren stellen in Mali die Hälfte der Bevölkerung. Für so viele junge Menschen stehen nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung. Und die wenigen, die es gibt, streiken mehrere Wochen im Jahr. Der Zustand der öffentlichen Schulen ist desolat. AVC Néhémie Mali führt ein Schulzentrum, das guten Unterricht von der Vorschule bis zur Oberstufe anbietet. Vor drei Jahren wurde sie um eine erste Gymnasialklasse erweitert, die 2022 ihre Maturprüfung absolvierte. Den Abgängern steht nun der Weg an die Uni oder an eine technische Schule offen.



### Angebote für Kinder

- 12 200 Schulkinder in AVC Schulen
- 47 Schulen, Kindergärten, Kinderheime
- 292 Lehrer durch AVC finanziert
- Angebote in 19 Ländern

### Angebote für Erwachsene

- 568 geschulte Personen
- Alphabetisierungsprogramm
- Berufsausbildung wie Landwirtschaft, Kunst, Handwerk, Informatik, Musik
- In Burundi, Laos, Mali, Marokko, Mongolei, Pakistan, Sri Lanka

Zahlen AVC international



Video Mali  
**Über das Abc hinaus**  
Ein Gymnasium für Katibougou  
[www.avc-at.org/mali](http://www.avc-at.org/mali)

# Im Einsatz mit der Guten Nachricht

Positive Veränderungen – nach außen, in der Familie, in der Gesellschaft – beginnen im Innern: mit Hoffnung, mit der Fähigkeit, Liebe zu empfangen und weiterzugeben. Wir machen Jesus Christus bekannt, weil er das vorgelebt und uns ermöglicht hat.

Nordindien | Mit der Guten Nachricht unterwegs



## Die gute Nachricht verbreiten

### **RUANDA** Stromlose Projektion schlägt ein

In Ruanda konnten wir die Gute Nachricht auf Straßen und Plätzen verkünden. In weit entfernten Bergdörfern, wo fast nie ein Weißer aufkreuzt, hatte unsere Anwesenheit zur Folge, dass die Kirchen aus allen Nähten platzten. Selbst Leute, die sonst keinen Fuß über die Kirchenschwelle setzten, wollten dabei sein und schauten zu allen Fenstern rein. Das ganze Bergdorf lief zusammen, als wir dann alle zum Jesus-Film einluden. Die Projektion war möglich dank eines ultramodernen, stromlosen Beamer-Equipments auf der Basis von Solarpanels. Die Vorführung schlug ein. Als wir nach dem Film die Menschen aufriefen, sich für ein Leben mit Jesus zu entscheiden, kamen 70 Personen nach vorne.

### **BANGLADESCH** Gebet ist relevant

Das Bangladesh Prayer Movement (BPM) startete vor rund zwölf Jahren als kleine Gruppe. Ziel war und ist die Einheit: Einheit zwischen Jesus und den Gläubigen, Einheit zwischen den Gläubigen untereinander und eine gemeinsame Vision als Grundlage für Erweckung. Heute sind über 4000 Gemeinden aus 48 Denominationen im BPM vertreten. Die Gebetsbewegung ist für die Gesellschaft in Bangladesch relevant: Seit ihrer Gründung hat Bangladesch eine säkulare Regierung – und das in einem muslimischen Land. Gebet kann eine Nation verändern.



### **UKRAINE** Erweckung im Krieg

In einer Stadt bei Odessa mietete unser Partner einen Saal mit 300 Plätzen für einen Gottesdienst mit Nahrungsmittelabgabe aus AVC-Hilfslieferungen. Zu Veranstaltungsbeginn trauen die Organisatoren ihren Augen nicht: Rund 2500 Menschen warten auf Einlass! Rasch wurden Lautsprecher vor die Tür gestellt, damit auch die Hunderten auf dem Vorplatz den Gottesdienst hören konnten. »Wir sprachen von Vergebung und von der Hoffnung, die wir in Jesus haben. Wir luden sie ein, Jesus in ihr Herz zu lassen. Über 2000 der Leute hoben ihre Hand, beteten, weinten und riefen zu Jesus.« Damit auch wirklich jeder dabei sein konnte, der Hunger nach Gottes Wort hatte, gab es fortan an jedem Sonntag drei bis vier Gottesdienste hintereinander. Und über 20 Leuten waren damit beschäftigt, die neuen Gläubigen in Alpha-Live-Kursen à 300 Personen zu unterrichten. Innerehalb kürzester Zeit waren Bibeln Mangelware.

### Bibeln, Medien, Trainings

- 220 000 Bibeln, NTs, digitale Datenträger verteilt, davon 15 000 in der Ukraine
- Christliche Radio- und TV-Programme, Websites, YouTube Kanäle mitfinanziert
- Aktivitäten in mehr als 20 Ländern in Europa, Asien und Afrika
- 13 500 Mitarbeiter in 22 Ländern trainiert

Zahlen AVC international



## Gottes Wirken live

### KAMBODSCHA Gott schenkt Ermutigung

Mit 2,5 Millionen Opfern war Kambodscha vor 40 Jahren Schauplatz eines gewaltigen Genozids. Viele unverarbeitete Wunden und Verletzungen sind seither in den Herzen der Menschen. Noch gibt es nur wenige Christen im Land. AVC hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Menschen in den christlichen Glauben hineinzuführen, damit sie Heilung erfahren. Denn die christliche Botschaft mit ihrem wichtigsten Element, der Vergebung, besitzt eine tiefgreifend wiederherstellende Kraft. Bei der Zusammenkunft einer nationalen Gebetsgruppe schenkte Gott den Teilnehmenden einen Eindruck, der alle tief bewegte und ermutigte: «Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben» (Lukas 12,32).

### SYRIEN In Kobane entsteht eine Kirche

Der Stadtrat in Kobane, einer kurdischen Grenzstadt im Norden Syriens, schenkte AVC ein 800 m<sup>2</sup> großes, sehr zentral gelegenes Grundstück für den Bau einer Kirche. Dies mit der Auflage, einen Turm mit einer Glocke und einem Kreuz zu bauen, der bis über die Grenze der Türkei sichtbar ist. Die Behörden sind AVC dankbar, weil wir uns seit Jahren täglich um Tausende von Flüchtlingen kümmern. Selbst im Rohbau war die Kirche ein Segen für die Menschen: Als die Region Kobane Drohnenangriffen ausgesetzt war, füllte sich das Gotteshaus mit schutzsuchenden Menschen.



### INDIEN

**Amrit** | Ex-Anhänger der lokalen Gottheiten

»Vor einigen Jahren gebar meine Frau Zwillinge, doch beide Kinder starben, ohne dass sie krank gewesen wären oder medizinische Probleme gehabt hätten. Meine Familie war unruhig, denn wir konnten die Anwesenheit ungueter Kräfte in unserer Umgebung wahrnehmen. Im vergangenen Jahr kamen dann wieder Zwillinge zur Welt, zwei Mädchen. Gleich nach der Geburt ging es ihnen gut. Aber bereits nach drei Wochen begannen sie, die gleichen Symptome wie die zuvor verstorbenen Kinder aufzuweisen. Pastor B. kannte ich zwar, doch hielt ich mich stets von ihm fern. Doch da ich diese beiden Mädchen nicht auch noch verlieren wollte, überwand ich mich dazu, den Pastor anzurufen und ihm meine Probleme zu erzählen. Sofort besuchte er uns, gab uns die Gute Botschaft von Jesus Christus weiter und betete für unsere Zwillinge. Von diesem Tag an verschwanden alle Symptome. Die Kinder hörten auf zu weinen und konnten wieder schlafen. Inzwischen haben sie sich vollständig erholt und entwickeln sich prächtig. Jesus hat den Einfluss des Bösen von meiner Familie abgewendet. Wir alle haben ihn als unseren persönlichen Retter angenommen und sind für das neue Leben in Christus sehr dankbar.«



Video Syrien  
Das Leben geht weiter  
Update aus Kobane  
[www.avc-at.org/syrien](http://www.avc-at.org/syrien)

### AFGHANISTAN

**Amir\*** | Desillusioniert vom strengen Islam

»Ich bin Afghane und habe drei Jahre in den besten islamischen Schulen des Irans studiert. Doch ich war desillusioniert von den Leuten, die behaupteten, für Gott zu sprechen. In Griechenland traf ich Christen. Ich war ihnen gegenüber voller Widerstand und kündigte an, am nächsten Tag mit vielen Fragen zu kommen. Doch dann sangen sie Lieder und erzählen, was Jesus in ihrem Leben getan hat. Allmählich legte sich mein Zorn. Ich will mehr von diesem Jesus lernen. Ich möchte das er in meinem Leben wirkt.«



### MAROKKO Muttersprache bringt Durchbruch

Der Marokkaner Zinedine\* hörte das Evangelium von einem amerikanischen Freund. Später lernte er jemanden aus dem AVC-Team kennen und unterhielt sich mit ihm mehrmals über den christlichen Glauben. Erst jetzt, als die Gespräche in seiner Muttersprache stattfanden, konnte er erkennen, dass Jesus der Weg ist und nahm Christus in seinem Herzen auf. Die Taufe fand in einem Wohnzimmer statt, da sie im dichtbesiedelten muslimischen Quartier sonst aufgefallen wäre. Von der Liebe Gottes erfüllt, bezeichnete er diesen Tag als den glücklichsten seines bisherigen Lebens.



\*Namen geändert

### Treue Mitarbeitende

- 341 innovative, einheimische Pastoren und administrative Mitarbeitende in 28 Ländern
- 508 Gemeindegründungen in 10 Ländern

Zahlen AVC international

### RUANDA Die Zeit ist knapp

Die Regierung Ruandas hat ein Gesetz erlassen, wonach Pastoren über eine theologische Qualifikation einer akkreditierten Bildungseinrichtung verfügen müssen. Pastoren, die bis Ende 2023 keine solche Ausbildung besitzen, soll die Lizenz entzogen werden. Dies könnte zu tausenden von Kirchenschließungen führen. In Kibogora haben wir deshalb eine ganzjährige Bibelschule eröffnet. Innerhalb der vorgegebenen Frist muss es landesweit gelingen, hunderten ruandischer Pastoren eine solide theologische Grundlage zu vermitteln, damit sie ihre Berufung ausleben können und ihre Kirchen nicht verlieren.

# Ehrenamtliches Engagement

Wie könnte AVC alle Arbeiten ohne das ehrenamtliche Engagement von Volontären bewältigen? Ihnen allen danken wir von Herzen!

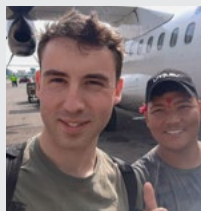
**FREIWILLIGE** Ob Schultaschen, Weihnachtspakete, Briefe u.s.w. – ohne den Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wäre nur ein Bruchteil der weltweiten Hilfe möglich. Danke an alle fleißigen Hände!

## EINSATZ IN NEPAL

Zehn Personen trekkten zum »Dach der Welt«, besuchten abgelegene Bergdörfer, Kinderheime und Schulen. Auch hatten sie Gelegenheit, Zeit mit lokalen und stark benachteiligten Christen zu verbringen und mit diesen zu beten.

**Tobias P.**  
Wels

»Ich konnte viel von den Mitarbeitern vor Ort lernen und selbst sehen, wie es den verfolgten Christen geht.«



## EINSATZ IN GRIECHENLAND

Ein Team aus Österreich reiste nach Athen und unterstützte dort die Flüchtlingsarbeit der AVC-Mitarbeiter. Durch verschiedene Aktivitäten wie Football-Ministry, Gespräche in den Parks und Jugendevents dienten sie Flüchtlingen, von denen unzählige in Griechenland stranden und schwere Traumata mitbringen.



**Rahel C.**  
Oberwart

»Es hilft, aus dem Alltag raus zu kommen und von Gottes Wirken inspiriert zu werden. Auch die Mitarbeiter vor Ort sind ermutigt, wenn sie Besuch aus Österreich bekommen.«



**EINSATZ IN THAILAND** Vier Personen brachten die Gute Nachricht in buddhistische Schulen, unterrichteten Basis-Englisch, vermittelten kreative Methoden der Evangelisation an Bibelschulen, besuchten mitten im Dschungel Flüchtlingscamps der Karen und beteten für Kranke.

## Sieben Tage beten für verfolgte Christen



## Gebetswoche

In der Gebetswoche und darüber hinaus standen Einzelpersonen, Familien, Hauskreise, Gemeinden, Jugendgruppen im Gebet ein für die verfolgten Christen in Burkina Faso, Irak, Marokko, Afghanistan, Vietnam, Pakistan und Mali.

# Wachsende Spenden

Die Großzügigkeit so vieler Freunde, Spenderinnen und Partner macht uns sehr dankbar! Indem Sie beten und Gaben auf Einsatz schicken, verbessern wir gemeinsam die Lebenslage unzähliger Menschen.

## Ihre Spende kommt an!

Dank schlanker Administration können wir den internen Anteil an jedem Spendeneuro tief halten. Mit insgesamt 6% liegen wir 2022 deutlich unter den Prozentsätzen, die in ähnlichen Organisationen üblich sind.

Übrigens: Sie können Spenden an AVC in Österreich von den Steuern absetzen! Gerne beraten wir Sie auch bezüglich Legate oder direkte Projektfinanzierungen: Tel. +43 676 3843110 | mail@avc-at.org

## TÄTIGKEITSBERICHT AVC ÖSTERREICH 2022

Mittelherkunft	EUR	%
Allgemeine Spenden	170.638,28	40
Projektspenden	243.135,19	56
Sonstige Erlöse	17.251,63	4
<b>Total Einnahmen</b>	<b>431.025,10</b>	

Mittelverwendung	EUR	%
Direkte Projekthilfe	302.040,77	71
Öffentlichkeitsarbeit*	99.042,01	23
Verwaltung	24.504,58	6
<b>Total Ausgaben</b>	<b>425.587,36</b>	
Ergebnis	5437,74	

## \*ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SENSIBILISIERUNG



Die Situation verfolgter Christen findet in der medialen Berichterstattung kaum Beachtung. Umso ernster nehmen wir unseren Auftrag, über ihre Lage zu berichten und durch Veranstaltungen, Publikationen und Medienarbeit für das Thema zu sensibilisieren. U.a. konnten wir knapp vierzig Kirchen und Gemeinden besuchen und mehrere Projektleiter und Missionare für Veranstaltungen in Österreich begrüßen.

## Partnerschaften

AVC Österreich ist ein Arbeitszweig der Freien Christengemeinden Österreichs. Wir sind Mitglied von folgenden Netzwerken:  
AEM Österreich, Evangelische Allianz Österreich, Arbeitskreis Religionsfreiheit, Plattform Christenverfolgung, Aktionsgruppe Christenverfolgung.



**IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR**  
Bsp. Nr. 50 15803

**AVC** | Karl-Popper-Str. 16 | 1100 Wien  
Tel. +43 (0)676 38 43 110 | [mail@avc-at.org](mailto:mail@avc-at.org)  
[www.avc-at.org](http://www.avc-at.org) |   [avcoesterreich](#)

